

---

# K9 FRIENDS

---

Aktivitätsbericht: Jahr 2024



Das Jahr 2024 war voller Herausforderungen, aber auch voller Momente, die uns die Kraft gegeben haben, weiterzumachen. Bei K9 Friends Rumänien bedeutete jedes gerettete Tier einen gewonnenen Kampf gegen das Leiden. Wir haben Nahrung, Behandlungen, Unterkunft und – am wichtigsten – Liebe und Hoffnung gegeben. All dies war dank euch möglich: Spender, Freiwillige, Partner und Unterstützer. Dieser Bericht handelt davon, was wir gemeinsam tun können. Davon, wie jedes Leben zählt.

Vielen Dank, dass ihr an unserer Seite seid!

Das Team von K9 Friends Rumänien

## Unsere Mission und Werte

Bei K9 Friends Rumänien glauben wir, dass jedes Leben zählt und dass die Verantwortung für Tiere mit Prävention beginnt. Unsere Mission ist es, Tiere in Not zu schützen, zu behandeln und liebevolle Familien zu finden, sowie unnötiges Leiden zu verhindern.



Wir haben eine aktive Rolle im Kampf gegen das Verlassen von Tieren übernommen. Wir wissen, dass die Rettung eines bereits in Gefahr befindlichen Tieres von entscheidender Bedeutung ist, aber die Verhinderung weiterer Fälle von Verlassen ist ebenso wichtig. Deshalb legen wir großen Wert auf Sterilisation, Bildung und Sensibilisierungskampagnen.

Wir fördern:

- Sterilisation als grundlegende Lösung zur Reduzierung der Anzahl unerwünschter Tiere, die auf die Straßen oder in Tierheime gelangen.
- Bildung der Gemeinschaft, damit die Menschen die Verantwortung für ein Haustier und die Folgen des Verlassens verstehen.
- Zusammenarbeit mit Behörden und anderen Organisationen, um gemeinsam eine sicherere Welt für alle Tiere zu schaffen.

Durch jede Aktion versuchen wir, den Teufelskreis des Verlassens zu durchbrechen und eine Gesellschaft aufzubauen, in der Tiere nicht mehr als einfache „Wegwerf“-Optionen betrachtet werden, sondern als Familienmitglieder, die Respekt und Pflege verdienen.



## Ziele des Jahres 2024

Das Jahr 2024 wurde um klare Ziele herum gestaltet, die alle auf unserem Wunsch basieren, das Leiden der Tiere zu verringern und aktiv zur Verringerung der Abandonierung beizutragen.

### 1. Steigerung der Anzahl verantwortungsvoller Adoptionen

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, mehr geeignete Familien für unsere Hunde und Katzen zu finden, damit jede gerettete Seele die Sicherheit und Liebe eines dauerhaften Zuhauses erfahren kann. Wir haben Zeit in die Bewertung von Adoptionen, die Beratung von Adoptierenden und die Förderung von Tieren durch Fotos und Geschichten investiert, die sie sichtbar machen.

Simion



## 2. Erweiterung und Verbesserung der Kapazität des Tierheims

Wir haben daran gearbeitet, die Räume anzupassen, um mehr Tiere unter guten Bedingungen unterbringen zu können, aber auch um spezielle Fälle – Tiere mit Behinderungen oder in der postoperativen Genesung – effizienter zu verwalten.

## 3. Stärkung der Kastrationsprogramme

Wir haben weiterhin die Kastration in den Mittelpunkt unserer Strategie gestellt, sowohl durch die direkt im Tierheim durchgeführten Kastrationen als auch durch die Unterstützung kostenloser Kampagnen in den Gemeinden. Das Ziel war klar: die Entstehung weiterer Welpen zu verhindern, die unvermeidlich auf die Straßen gelangen würden.

## 4. Entwicklung von Partnerschaften und Kooperationen

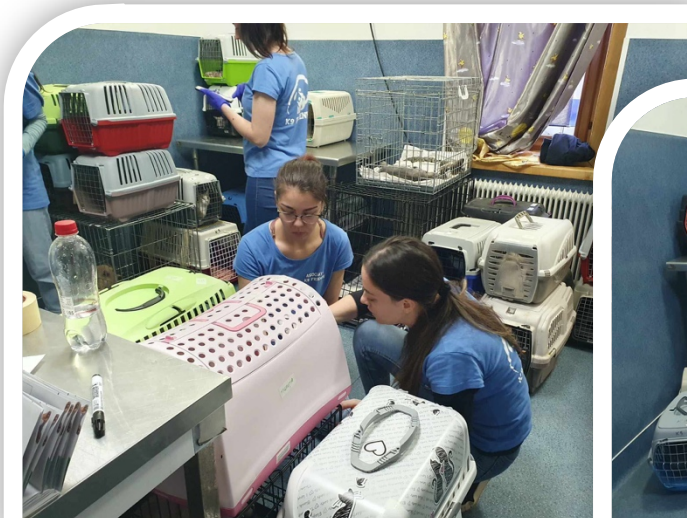
Wir haben die Verbindungen zu NGOs im In- und Ausland, zu Tierkliniken und lokalen Behörden aufrechterhalten und ausgebaut. Ohne diese Kooperationen wären viele unserer Interventionen, insbesondere in komplexen Fällen, nicht möglich gewesen.

## 5. Steigerung des öffentlichen Bewusstseins

Wir haben an Messen teilgenommen, Informationskampagnen organisiert und waren in der Presse und in sozialen Medien präsent, um die Öffentlichkeit über die Bedeutung von Sterilisation, verantwortungsvoller Adoption und Tierpflege aufzuklären.



All diese Ziele wurden mit einem einzigen Ziel im Hinterkopf formuliert: die Anzahl der verlassenen Tiere zu reduzieren und denen, die in unsere Obhut gelangen, ein besseres, sichereres und würdevolleres Leben zu bieten.







## Detaillierte Aktivitäten im Jahr [2024]

### a) Rettungen und direkte Interventionen

Im Jahr 2024 konnten wir eingreifen und eine signifikante Anzahl von Tieren in dringendem Bedarf übernehmen:

- 90 Katzen, von denen 50 Waisenkitten waren, die ohne Mutter zurückgelassen wurden, vollständig abhängig von Flaschenfütterung und spezieller Pflege.
- 80 Hunde, von denen 38 verlassene Welpen waren, die unter kritischen Bedingungen gefunden wurden, ohne Überlebenschance ohne unser Eingreifen.





Neben den Tieren, die ins Tierheim gebracht wurden, hat unser Team Folgendes durchgeführt:

- ungefähr 200 Einsätze vor Ort für herrenlose Tiere oder für Tiere von Personen ohne finanzielle Mittel, Fälle, in denen wir Behandlungen, Entwurmungen, Transport zum Tierarzt und konkrete Unterstützung angeboten haben.

Darüber hinaus füttern wir täglich etwa 200 Straßenhunde in Steinbrüchen und auf den Straßen in ländlichen und industriellen Gebieten, wo sie sonst keine Überlebenschance hätten.

---

#### b) Sterilisationen, Behandlungen und medizinische Eingriffe

Wir haben weiterhin den Schwerpunkt auf Prävention gelegt, die einzige echte und humane Lösung zur Reduzierung der Anzahl der verlassenen und leidenden Tiere. So:

- Wir haben etwa 1.500 Sterilisationen im Kreis Gorj erleichtert und organisiert, im Rahmen unserer Kampagnen und durch direkte Zusammenarbeit mit lokalen Tierärzten.
- Für komplexe Fälle (Frakturen, Zwerchfellbrüche, umfangreiche Mastektomien, augenärztliche oder orthopädische Operationen) haben wir mit Kliniken und Tierkrankenhäusern im ganzen Land zusammengearbeitet:

- oBlue Care Vet (Targu-Jiu)
- oAndivet (Deva)
- oKlinik für Minimalinvasive Chirurgie (Bukarest)
- oAtlas Vet (Bukarest)
- oHelpVet+ (Temeswar)

Diese Partnerschaften sind entscheidend, da viele Eingriffe spezielle Ausrüstungen und Fachärzte erfordern, ohne die Tiere nicht gerettet oder vollständig rehabilitiert werden könnten.

#### c) Adoptionen und internationale Kooperationen

Im Jahr 2024 haben wir es geschafft, endgültige Zuhause zu finden für:

- 66 Hunde, adoptiert in Tg Jiu, in anderen großen Städten Rumäniens (Bukarest, Temeswar, Klausenburger, Kronstadt) und sogar in Deutschland, Belgien und Österreich.
- 34 Katzen, die jetzt ein ruhiges und sicheres Leben fernab der Gefahren der Straße führen.

Zur gleichen Zeit:

- In unserem Tierheim leben derzeit etwa 80 Hunde und 60 Katzen, die täglich betreut werden und auf eine Familie warten.

Diese Adoptionen wären ohne die langjährigen Kooperationen mit internationalen Organisationen, die sich der Rettung von Tieren aus öffentlichen Tierheimen widmen, insbesondere dem in Tg Jiu, nicht möglich:

- Targu-Jiu Notpfoten & Pfoetchen Rettung e.V.
- Saving Animals Deutschland e.V.
- Help broken hearts e.V.
- Happy Paws Germany
- VETO



Durch diese Partnerschaften finden viele Tiere aus öffentlichen Tierheimen sowie von der Straße ihre Chance auf ein besseres Leben.

## Partnerschaften & Kooperationen

Unsere Arbeit wäre ohne die Unterstützung anderer Organisationen und ohne ein starkes Netzwerk von Partnern, Tierärzten, Fachverbänden und Menschen, die sich dem Tierschutz widmen, nicht möglich.

### □ Interventionen für Wildtiere

Neben unserer täglichen Arbeit mit Hunden und Katzen haben wir 2024 auch eingegriffen, um Störche, Eulen, Eichhörnchen, Schwäne und Wildkatzen zu retten.

Wir haben diesen Tieren Erste Hilfe und vorübergehende Pflege angeboten, bis sie sicher von spezialisierten Organisationen übernommen werden konnten.





Für diese Fälle arbeiten wir eng zusammen mit:

- Der Verein Freunde der Störche, der verletzte Wildvögel aufnimmt und rehabilitiert,
- Die Stiftung Visul Luanei, die auf die Pflege von Wildtieren spezialisiert ist, von Fuchswelpen und Rehen bis hin zu geschützten Vögeln.

Diese Partnerschaften sind entscheidend, um Wildtieren in Not eine echte Chance auf Leben zu geben.

□ Unterstützung für die Hunde im öffentlichen Tierheim Tg Jiu







Im Jahr 2024 haben wir weiterhin direkt an der Unterstützung der Hunde im öffentlichen Tierheim Târgu Jiu mitgewirkt:

- wir haben Futter und tierärztliche Behandlungen bereitgestellt, um das Leiden der dort befindlichen Tiere zu verringern,
- wir haben in unser Tierheim die schwersten und dringendsten Fälle übernommen, Hunde, die langwierige Behandlungen oder spezielle Rehabilitation benötigten.

Durch die aktive Förderung der Hunde aus dem Tierheim, die Bereitstellung detaillierter Informationen für interessierte Organisationen und in einigen Fällen durch die Organisation des Transports haben wir direkt zur Rettung von über 300 Hunden beigetragen.

Diese wurden 2024 von Partnerorganisationen sowohl aus Rumänien als auch aus dem Ausland übernommen, wodurch sie vor der Euthanasie gerettet wurden und die Chance auf ein Leben in verantwortungsvollen Adoptivfamilien erhielten.

## Finanzdaten

Die Tätigkeit unseres Vereins im Jahr 2024 war dank der ständigen Unterstützung der Gemeinschaft und unserer Partner möglich.

### □ Einnahmenstruktur:

- Ungefähr 90% der Einnahmen von K9 Friends Rumänien stammen aus individuellen Spenden und Sponsoren, die es uns ermöglichen, unsere Mission Tag für Tag fortzusetzen.
- Die restlichen 10% stammen aus den Beiträgen der Vereinsmitglieder, die die administrative Funktionsweise und die laufenden Projekte unterstützen.

### □ Im Jahr 2024 haben wir registriert:

- ~9.000 € aus der Umleitung der 3,5% der Einkommensteuer, eine wesentliche Quelle für wiederkehrende Projekte und zur Deckung von Notfällen.
  - ~30.000 € aus direkten Sponsoren von Unternehmen aus Rumänien, Mittel, die uns geholfen haben, einen wichtigen Teil der Tierarztkosten und der Arbeiten im Tierheim zu decken.
-

## □ Detaillierte Ausgaben

Was die Verwendung der finanziellen Mittel im Jahr 2024 betrifft:

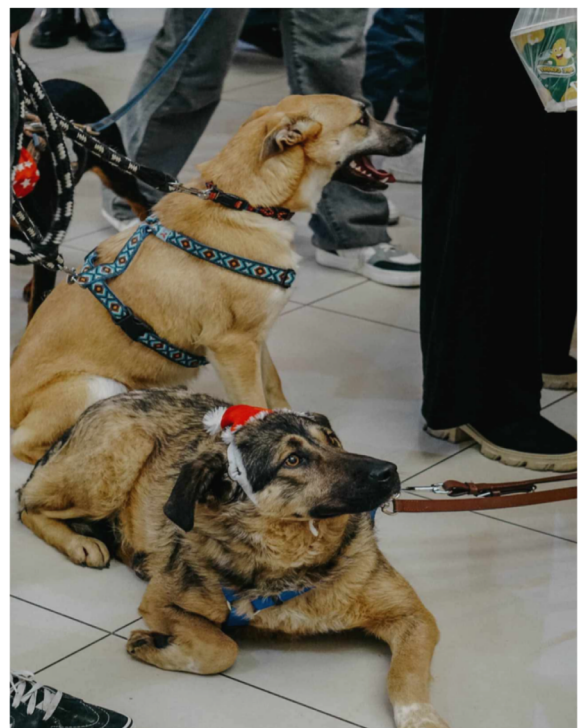
- 50% der Ausgaben wurden für tierärztliche Behandlungen verwendet, einschließlich komplexer chirurgischer Eingriffe und Behandlungspläne für Tiere in kritischem Zustand.
- 40% wurden für Sterilisationen verwendet, das Hauptpfeiler zur Verhinderung von Verlassenheit und Überpopulation.
- Die restlichen 10% deckten Kosten wie Treibstoff für den Transport von Notfällen, Betriebskosten des Tierheims und andere direkte Bedürfnisse der Tiere (spezielle Nahrung, Decken, Reinigungsmittel, wiederholte Entwurmungen).

□ Insgesamt hatten wir im Jahr 2024:

- Gesamteinnahmen: 730.176 RON
- Gesamtausgaben: 684.490 RON

Wir verwalten jede Spende mit maximaler Verantwortung und Transparenz, sodass jeder Leu echte Chancen auf ein besseres Leben für die Tiere in unserer Obhut bedeutet.

## Aktivitäten und Veranstaltungen im Jahr 2024



Neben der täglichen Arbeit im Tierheim und vor Ort haben wir in diesem Jahr den Schwerpunkt auf die Bildung und Mobilisierung der Gemeinschaft gelegt, und zwar:

- Wir haben die Protestaktion am 23. August 2024 gegen die Euthanasie von Hunden im öffentlichen Tierheim von Târgu Jiu organisiert. Wir haben uns versammelt, um das Lebensrecht dieser Tiere zu verteidigen und die Behörden um echte Lösungen zu bitten, die auf Sterilisation und Adoptionsprogrammen basieren.
- Wir haben am Marsch für die Rechte der Tiere am 21. September 2024 teilgenommen, um die öffentliche Aufmerksamkeit auf die Probleme von herrenlosen Tieren und die Bedeutung der Verantwortung eines jeden von uns zu lenken.
- Wir haben Informations- und Sensibilisierungskampagnen durchgeführt, um die Wichtigkeit der Sterilisation von Tieren zu betonen, die einzige ethische und effektive Lösung zur Reduzierung von Verlassenheit und Leid.
- Wir haben 3 Adoptions- und Informationsmessen organisiert, bei denen wir direkt die Tiere aus unserer Obhut gefördert und mit Dutzenden von Menschen über verantwortungsvolle Adoptionen und was es bedeutet, Teil der Lösung zu sein, gesprochen haben.

Kommunikation und öffentliche Sichtbarkeit

Präsenz in sozialen Medien

Im Jahr 2024 hat K9 Friends Rumänien seine Online-Sichtbarkeit gestärkt und eine aktive und engagierte Gemeinschaft auf den wichtigsten Plattformen aufrechterhalten:

- Facebook: ~9.100 Follower
- Instagram: 483 Follower
- TikTok: 3.369 Follower

---

□ Medienkampagnen und Artikel im Jahr 2024



Im Laufe dieses Jahres wurde unsere Tätigkeit in mehreren lokalen und nationalen Publikationen reflektiert, wodurch die Botschaften über Sterilisation, Adoptionen und die Situation der Hunde in öffentlichen Tierheimen verstärkt wurden:

- TV Sud – Bericht über einen neuen Adoptionstag, der in Târgu Jiu auf eigene Kosten der Vereinigung organisiert wurde:

[Organisiert einen neuen Adoptionstag in Tg Jiu – TV Sud](#)

- Skandal aus Gorj – Artikel über das Massaker im öffentlichen Tierheim Tg Jiu, in dem unsere Vereinigung klar Stellung bezogen hat:

[Wie heute im Tierheim Tg Jiu 60 Hunde auf einmal massakriert wurden](#)

- Adevărul – über die in Târgu Jiu organisierte Protestaktion nach der Tötung von 60 Hunden, an der wir direkt beteiligt waren:

[Protest in Târgu Jiu nach der Tötung von 60 Hunden – Adevărul](#)

- ProTV Nachrichten – Hunderte von Menschen protestierten in Târgu Jiu und unterstützten unsere Sache:

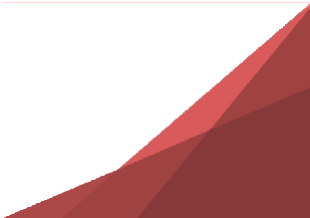
[Hunderte von Menschen protestierten in Târgu Jiu nach der Tötung von 60 Hunden – ProTV](#)

---

## □ Fazit

Durch die ständige Aktivität in sozialen Medien, durch die Präsenz in der lokalen und nationalen Presse und durch die aktive Teilnahme an Protesten, Märschen und Messen haben wir weiterhin das Problem der Aufgabe in den Vordergrund gerückt und die Gemeinschaft ermutigt, zu adoptieren, zu sterilisieren und Teil der Lösung zu werden.

Pläne für das nächste Jahr



Für das nächste Jahr setzen wir uns klare Ziele, die alle darauf abzielen, die Lebensqualität der Tiere in Tierheimen und auf der Straße zu verbessern, die Verlassenschaft zu verhindern und echte Fortschritte im Bereich des Tierschutzes zu erzielen:

- Verbesserung der Bedingungen im Tierheim durch Modernisierung und Anpassung der Räume, um besser auf die Bedürfnisse der Hunde und Katzen, die wir beherbergen, einzugehen.
- Erhöhung der Anzahl der Adoptionen, sowohl auf lokaler als auch auf internationaler Ebene, durch gezielte Kampagnen und den Ausbau des Partnernetzwerks.
- Erhöhung der Anzahl der Sterilisationen, die einzige echte und humane Lösung zur Reduzierung der Anzahl der verlassenen Tiere.
- Stärkung der Beziehungen zu Partnern, Fachverbänden, Behörden und Freiwilligen, um gemeinsam Projekte zu entwickeln, die zu einer höheren Stufe im Tierschutz führen.

Durch diese Richtungen möchten wir direkt zur Verringerung des Leidens, zu einer sichereren Umgebung für Tiere und zu einer verantwortungsbewussteren und empathischeren Gemeinschaft beitragen.

***Am Ende ist dieser Bericht  
nicht nur eine Ansammlung  
von Zahlen und Statistiken,  
sondern erzählt von geretteten  
Leben und neu gewonnener  
Hoffnung.***

***Danke an jeden Einzelnen, der  
Teil unserer Geschichte  
geworden ist.***

***Gemeinsam zeigen wir Tag für  
Tag, dass Empathie und  
Verantwortung eine bessere  
Welt für alle Lebewesen  
schaffen können.***